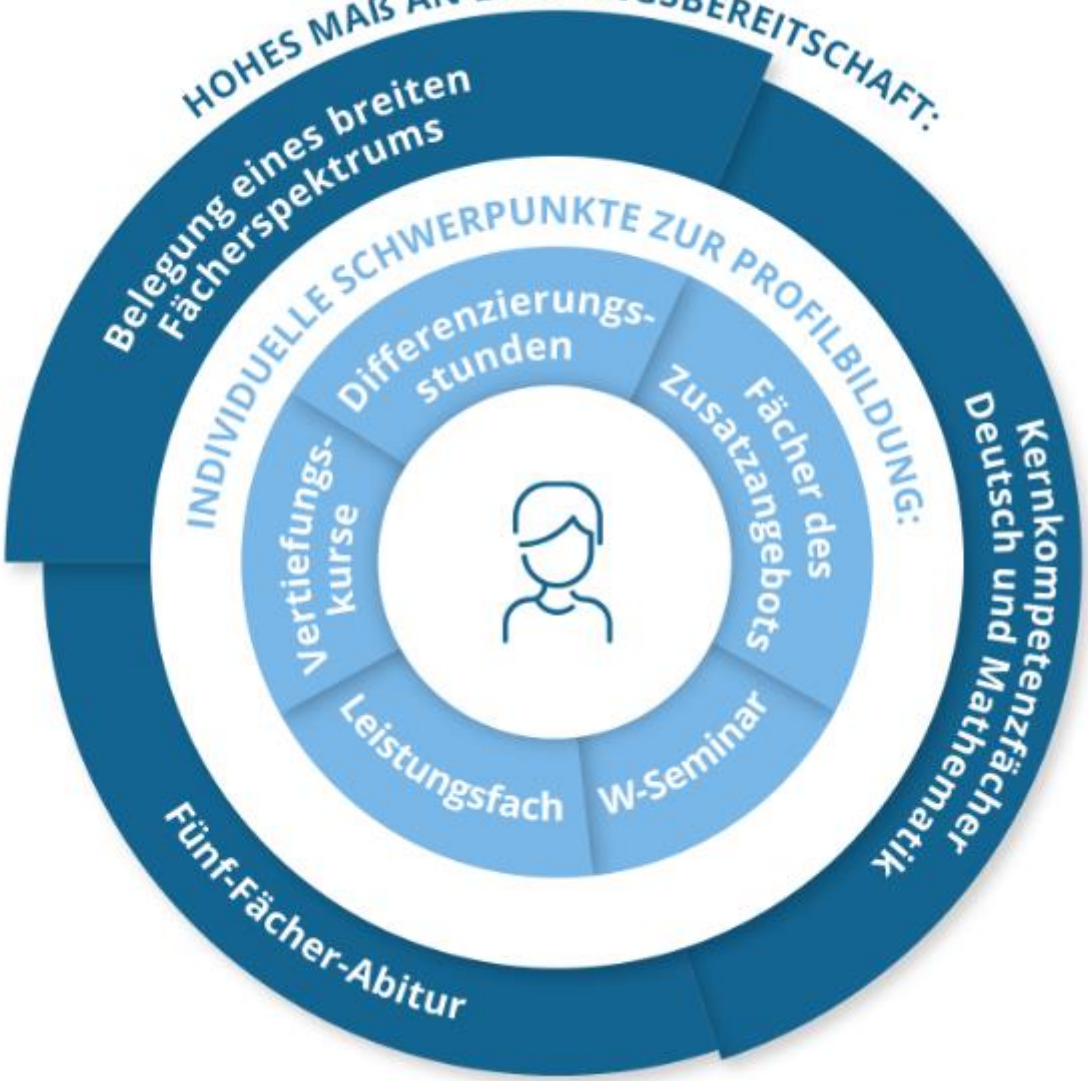
Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

Informationsveranstaltung
für die Schüler*innen und Eltern der 11. Jahrgangsstufe


HOHES MAß AN LEISTUNGSBEREITSCHAFT:
Belegung eines breiten Fächerspektrums
Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik
Fünf-Fächer-Abitur
INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTE ZUR PROFILBILDUNG:
Differenzierungs-stunden
Fächer des Zusatzangebots
Vertiefungs-kurse
Leistungsfach
W-Seminar

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Tagesordnung

1. **Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Achtung !

Neben den Leistungen, die in der Qualifikationsphase (Jgst. 12 und 13) erreicht werden, erscheinen auch die

Noten der in der Jahrgangsstufe 10 und 11 abgeschlossenen Pflichtfächer im Abiturzeugnis!

Höchstausbildungsdauer

- **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **11, 12 und 13**: insgesamt **4 Jahre**

- **Freiwilliger** Rücktritt von Klasse 11 in die 10. Jgst. nach 1. Hj (Frist max. 2 Wochen) zählt nicht als Wiederholung (§37(1) GSO)

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-möglichkeiten

Studien- und Berufs-orientierung

Abitur als Allgemeine Hochschulreife

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. **Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Belegung – Was heißt das?

Um zum Abitur zugelassen zu werden, muss eine Mindestanzahl von Stunden in der gesamten Qualifikationsphase belegt werden. In der Regel sind das 126 Stunden (Beispiele dazu später)

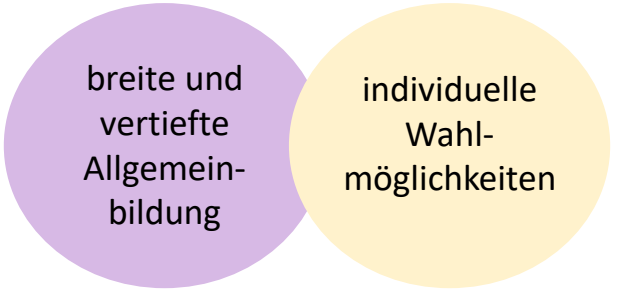
Achtung!

- Kurse, die mit einer HJL von **0 Punkten** (Note 6) abgeschlossen werden, gelten als **nicht belegt**, und zwar für das ganze Schuljahr!

- Bei **Nichterfüllung** der Zulassungsvoraussetzungen oder bei **Rücktritt von der Abiturprüfung im AA 13/2** ist die **Abiturprüfung erstmals nicht bestanden!!!**

=> Beratungsangebot durch OSK bzw. Elternschreiben bei Bedarf

Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache ***oder*** eine spät beginnende Fremdsprache ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ~~***oder*** Informatik (nur NTG)~~ ***oder*** spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, **SWG**, EFK)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst ***oder*** Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie ***oder*** Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• Weiterführung von PuG ***oder*** Geographie ***oder*** WR	2

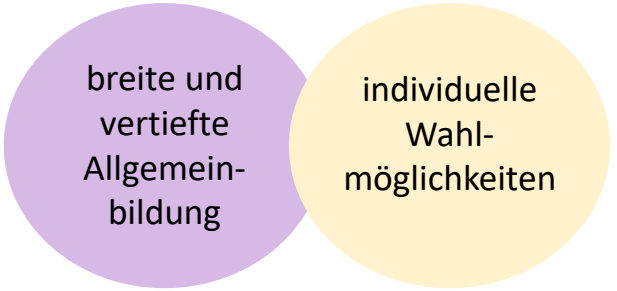
Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

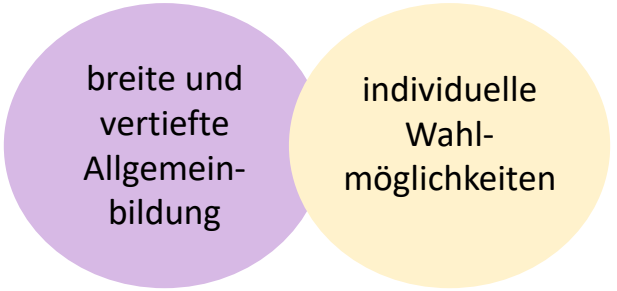
Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

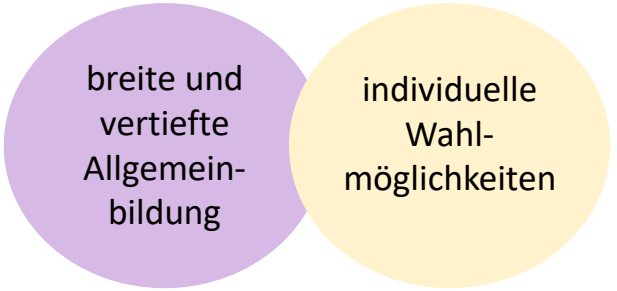
Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

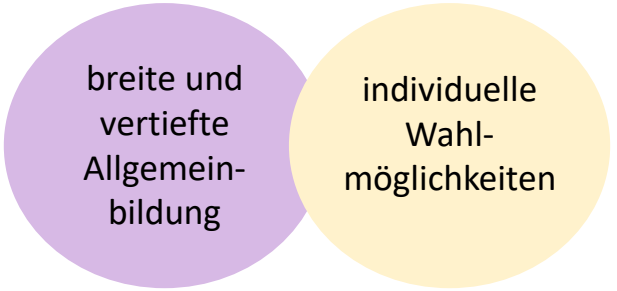
Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache ***oder*** eine spät beginnende Fremdsprache (Spa) ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** spät beginnende Informatik (SG, SWG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
nur Q13		

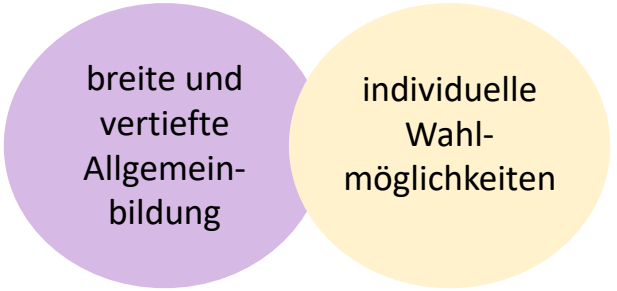
Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache ***oder*** eine spät beginnende Fremdsprache (Spa) ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** spät beginnende Informatik (SG, SWG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• **Kunst *oder* Musik**	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• **Geographie *oder* Wirtschaft und Recht (WR)**	2
nur Q13		

Belegung und Belegungsbeispiele



Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache ***oder*** eine spät beginnende Fremdsprache (Spa) ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** spät beginnende Informatik (SG, SWG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst ***oder*** Musik	2
	• Sport	2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• Geographie ***oder*** Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13	• **Weiterführung von PuG *oder* Geographie *oder* WR**	2

Belegung: Ausnahmeregelung Sport

Besteht eine dauerhafte Sportbefreiung und ist diese durch ein fachärztliches Attest nachgewiesen (und bestand auch schon vorher), dann können die Sportstunden entfallen.

Fällt man während der Qualifikationsphase im Sport aus, dann ist eine Ersatzbelegung notwendig, um die Stunden angerechnet zu bekommen …

… oder, wenn das während des Semesters geschieht, muss der Unterricht trotzdem besucht werden, damit die Stunden als belegt gewertet werden.

Bitte in solchen Fällen unbedingt sofort Rücksprache halten.

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Leistungsfach (LF)

eigenständiger Kurs im jeweiligen Fach	***erhöhtes*** Anforderungsniveau (eA)	Belegung und Einbringung in allen ***vier*** *Kurshalbjahren* (12/1-13/2)
verpflichtendes **Abiturprüfungsfach**	***zwei* Wochenstunden *mehr*** als Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA)	vier- *oder* fünfstündig

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Pflichtbelegung – mögliche Leistungsfächer

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen-stunden
Q12 und Q13	**LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)**	• Deutsch	4
		• Mathematik	4
		• eine fortgeführte Fremdsprache	3
		• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
		• eine weitere fortgeführte Fremdsprache *oder* eine spät beginnende Fremdsprache ***oder*** eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** Informatik (nur NTG) *oder* spät beginnende Informatik (HG, SG, MuG, WWG, SWG, EFK)	3 **+ 2 WS**
		• Religionslehre bzw. Ethik	2
		• Geschichte	2
		• Kunst ***oder*** Musik	2
		• Sport	2
nur Q12		• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
		• Geographie ***oder*** Wirtschaft und Recht (WR)	2
nur Q13		• Weiterführung von PuG ***oder*** Geographie ***oder*** WR	2

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Leistungsfach (LF)

5-stündige Leistungsfächer	fortgeführte Fremdsprachen (E, F, L), Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
4-stündige Leistungsfächer	Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

Nicht *als Leistungsfach wählbar:*

- Deutsch, Mathematik (Vertiefungskurse möglich)
- spät beginnende Fremdsprachen (Spanisch), spät beginnende Informatik
- Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik, Geologie)
- Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

(nur als eigenständige Kurse mit ausreichender Teilnehmerzahl möglich, keine Kopplung mit Fächern auf gA-Niveau)

Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend* ***schriftlich*** (besondere Fachprüfung)
- ***mind. Note 3*** im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
  (bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend* ***schriftlich*** (besondere Fachprüfung)
- ***mind. Note 3*** im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
  (bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)
  Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- ***mind. Note 3*** im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
  (bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Belegung und Belegungsbeispiele

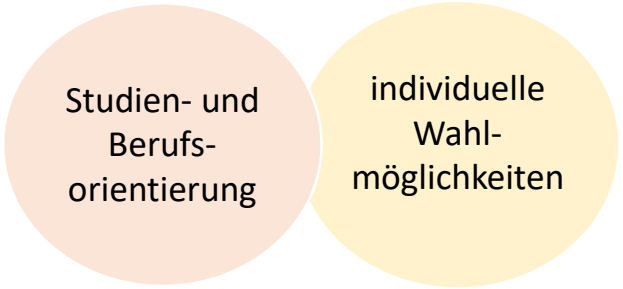
individuelle Wahl-möglichkeiten

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Zuordnung zu einem *Leitfach*	fachspezifisches *Rahmenthema*	Belegung in *drei Kurshalbjahren* (12/1-13/1)
keine Abiturprüfung	*zweistündiges* Seminar, ggf. auch Blockveranstaltungen	*freie Wahl* unabhängig von der Fächerwahl

https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftspropaedeutisches-seminarw-seminar-q1213/

Belegung und Belegungsbeispiele



Wissenschaftspropädeutisches Seminar

Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

Vorstellung der Seminarthemen durch Lehrkräfte laut Terminplan in separater Veranstaltung

=> Die Wahl des W-Seminars erfolgt zusammen mit Leistungsfächern

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik

eigenständiger *zweistündiger* Kurs	zusätzliche *Vertiefung* in Deutsch oder Mathematik (da nicht als LF wählbar)	für **interessierte** und **leistungsstärkere** Schülerinnen und Schüler
nur in Q12 und *unabhängig von* Leistungsfach und W-Seminar	*Entlastung* in Q13*	**keine Abiturvorbereitung, andere zusätzliche Inhalte!**

**bei Vertiefungskurs Deutsch kann die zweite fortgeführte Fremdsprache (nicht Spanisch spät), bei Vertiefungskurs Mathe M kann die zweite Naturwissenschaft oder Informatik (spät) in der Q13 entfallen*

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch

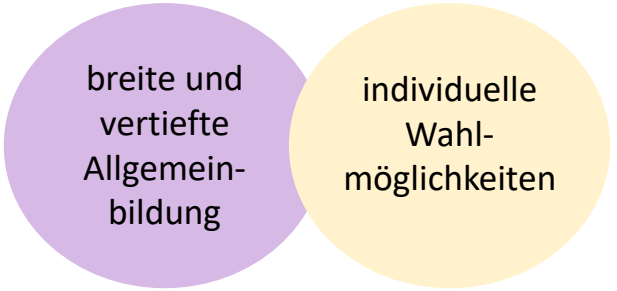
Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	**2**	**2**		
Summe	**+2**	**+2**	**-3**	**-3**

Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	**2**	**2**		
Summe	**+2**	**+2**	**-3**	**-3**

höhere Belegung in Q12, niedrigere Belegung in Q13

Belegung und Belegungsbeispiele



Stundentafel (ohne Vertiefungskurs)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache *oder* eine weitere Naturwissenschaft *oder* (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**
W-Seminar	**2**	**2**	**2**	**--**
	33	**33**	**31**	**29**

∑ 126

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemein-bildung

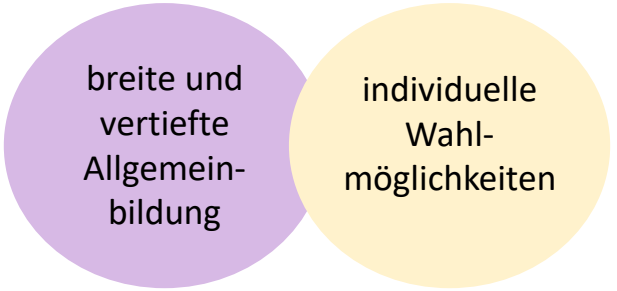
individuelle Wahl-möglichkeiten

Stundentafel (mit Vertiefungskurs Deutsch)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	**2**	**2**	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**
W-Seminar	**2**	**2**	**2**	--
	35	**35**	**28**	**26**

∑ 124

Belegung und Belegungsbeispiele



Stundentafel (mit Vertiefungskurs Mathematik)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft ***oder*** (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie *oder* Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst *oder* Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**	**+ 2**
W-Seminar	**2**	**2**	**2**	**--**
	35	**35**	**28**	**26**

∑ 124

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen-stunden
Q12	• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Fach/Fächer des Zusatzangebots	2/3
	Am Laurentius-Gymnasium werden angeboten, z.B.:	
	- Vokalensemble (Chor)	2
	- Theater und Film	2
	- Psychologie	2
	- SWA	2
Q13	• Fach/Fächer des Zusatzangebots	2/3
	Am Laurentius-Gymnasium werden angeboten, z.B.:	
	- Vokalensemble (Chor)	2
	- Theater und Film	2
	- Psychologie	2
	- SWA	2

In Q13 zudem **einstündige Differenzierungsstunden** in D/M

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle Wahl-möglichkeiten

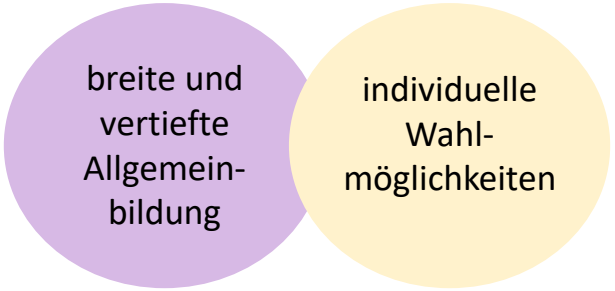
Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik

freiwillige einstündige Unterrichtseinheiten	zusätzliche *Übung* und Wiederholung	insbesondere für *leistungsschwächere* Schülerinnen und Schüler
keine Pflichtbelegung	*keine* **Leistungsnachweise**	*keine* Halbjahresleistungen

*Konkrete Umsetzung am Laurentius Gymnasium sieht eine **verpflichtende Teilnahme** bei Anmeldung und eine intensive ggf. blockweise **Abiturvorbereitung** vor!*

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich



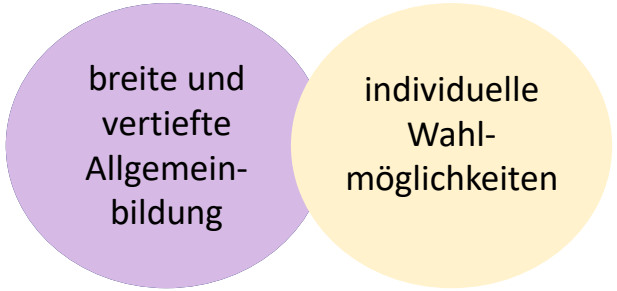
Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Englisch (eA)	**5**	**5**	**5**	**5**
Spanisch (spät)	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Englisch	**2**	**2**	**2**	--
Summe	**33**	**33**	**31**	**29**

126 Halbjahreswochenstunden

Reduzierung gegenüber G8 um 6 Stunden!
Möglich durch Vorarbeit in Jahrgangsstufe 11

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	**2**	**2**	**--**	**--**
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Leistungsfach Französisch (eA)	**5**	**5**	**5**	**5**
Latein	3	3	**--**	**--**
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Deutsch	**2**	**2**	**2**	**--**
Summe	**35**	**35**	**28**	**26**

124 Halbjahreswochenstunden

Vertiefungskurs reduziert verpflichtende Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *MINT*-Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	**12/1**	**12/2**	**13/1**	**13/2**
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Biologie (eA)	**5**	**5**	**5**	**5**
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Biologie	**2**	**2**	**2**	--
Summe	**33**	**33**	**31**	**29**

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *MINT*-Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	**2**	**2**	**--**	**--**
Englisch	3	3	3	3
Leistungsfach Physik (eA)	**5**	**5**	**5**	**5**
Info (spät)	3	3	**--**	**--**
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Mathematik	**2**	**2**	**2**	**--**
Summe	**35**	**35**	**28**	**26**

124 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

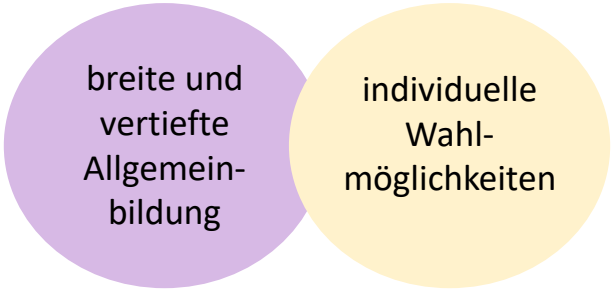
individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Spanisch (spät)	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Leistungsfach PuG	**4**	**4**	**4**	**4**
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geographie	**2**	**2**	**2**	**--**
Summe	**33**	**33**	**31**	**29**

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Leistungsfach PuG	**4**	**4**	**4**	**4**
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Geographie	**2**	**2**	**2**	**--**
Psychologie/SWA	**--**	**--**	**2**	**2**
Summe	**33**	**33**	**33**	**31**

freiwillige Belegung

130 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *künstlerischen* Bereich

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Kunst (eA)	**4**	**4**	**4**	**4**
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Kunst	**2**	**2**	**2**	**--**
Summe	**33**	**33**	**31**	**29**

126 Halbjahreswochenstunden

Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *künstlerischen* Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Leistungsfach Kunst (eA)	**4**	**4**	**4**	**4**
Sport	2	2	2	2
W-Seminar Kunst	**2**	**2**	**2**	**--**
Vokalensemble/TuF	**2**	**2**	**2**	**2**
Summe	**35**	**35**	**33**	**31**

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. **Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Informations- und Wahlverfahren

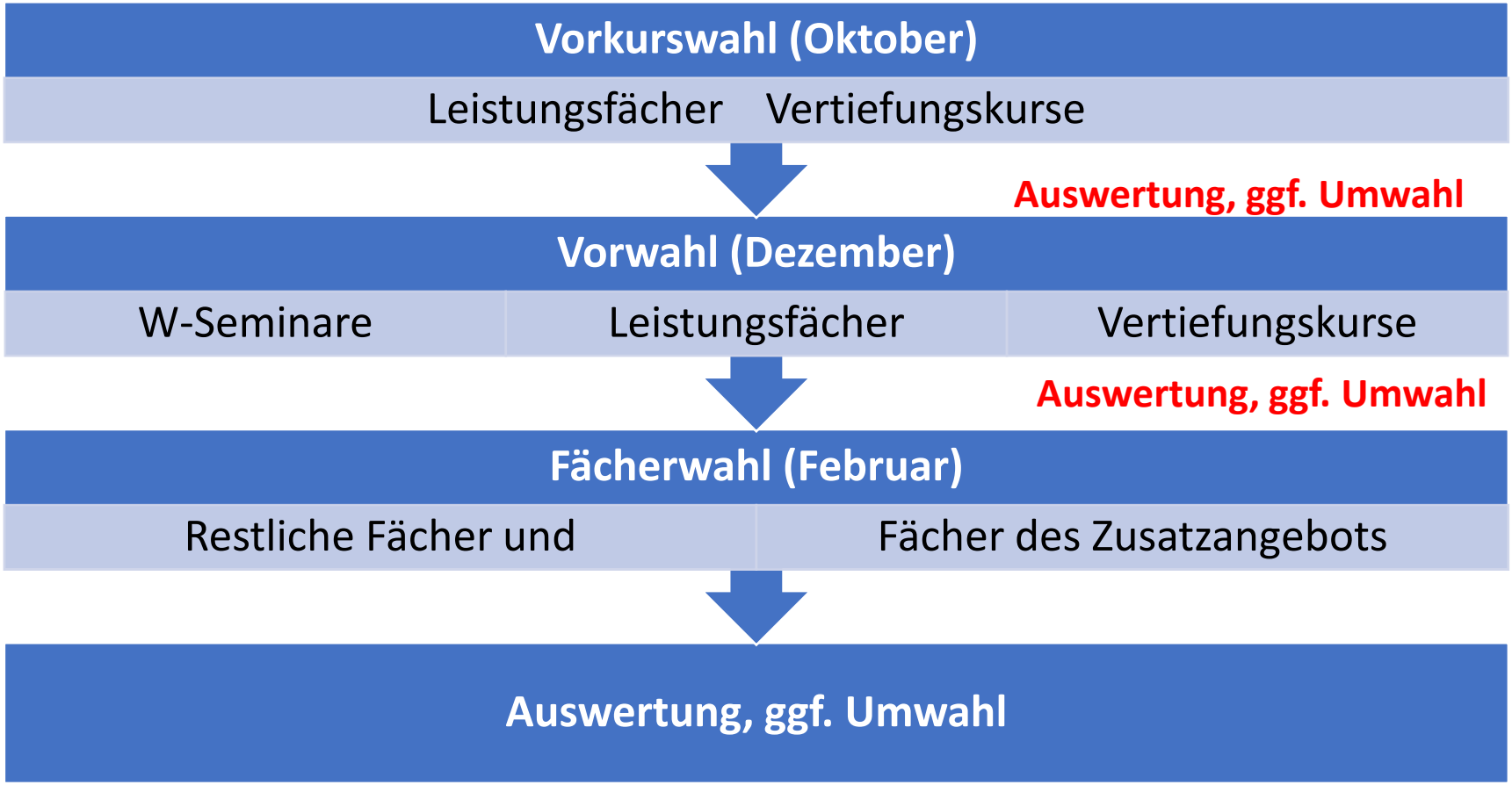
Zeitplan

Beachte Aushang im Klassenraum (ausgegeben erste Versammlung)

Anmerkung:

Die Fachwahl muss bis ca. Ende März abgeschlossen sein. Alle Beteiligten bestätigen bis dahin die getroffene Wahl durch eine Unterschrift. Die Wahl gilt dann als verbindlich und kann nur in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der Schulleitung geändert werden.

Informations- und Wahlverfahren



Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. **Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

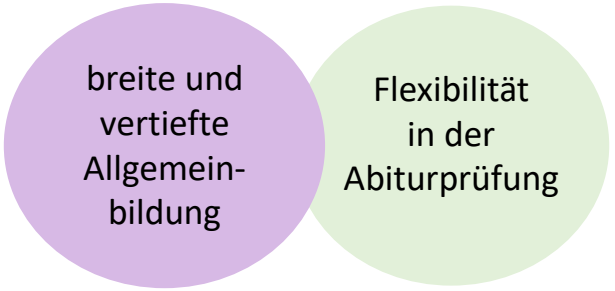
Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	
4	weiteres Fach	*nähere Bestimmungen…*
5	weiteres Fach	

<u>Grundregeln</u>

- *Drei Fächer* werden *schriftlich* geprüft:
  Festlegung spätestens am *31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer* werden *mündlich* geprüft:
  Festlegung spätestens *sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

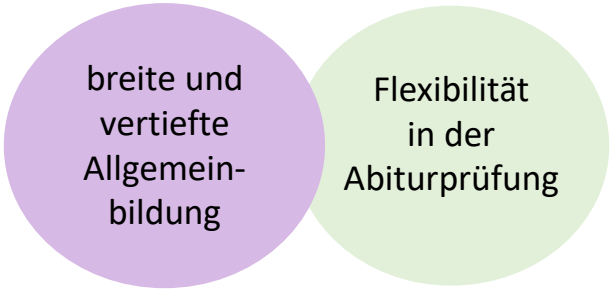


Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik*)
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

* Zusatzbemerkung auch schon im Hinblick auf die Einbringungen: Informatik bzw. Informatik spät gilt NICHT als Naturwissenschaft.

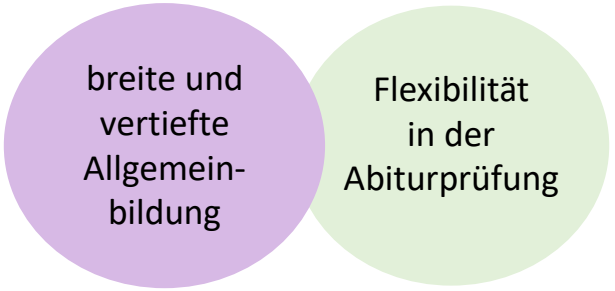
Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik) • *mind.* ein GPR-Fach
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik) • *mind.* ein GPR-Fach • ein weiteres Fach nach Wahl
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

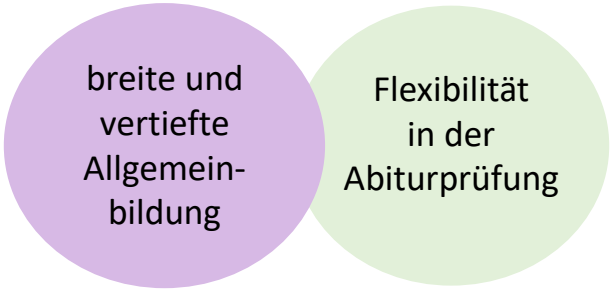
Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik) • *mind.* ein GPR-Fach • ein weiteres Fach nach Wahl
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

<u>Möglichkeit</u> zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach **und** weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

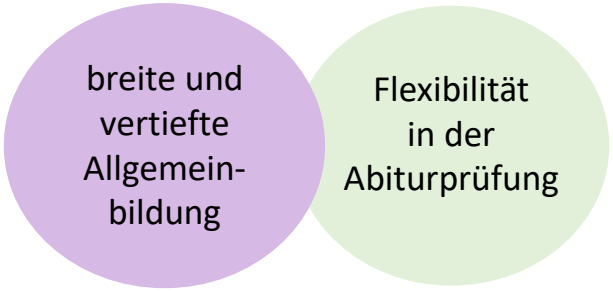
	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	darunter: • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik) • *mind.* ein GPR-Fach • ein weiteres Fach nach Wahl
4	weiteres Fach	
5	weiteres Fach	

<u>Möglichkeit</u> zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach **<u>und</u>** weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik:** NW als Leistungsfach **<u>und</u>** weitere NW (nicht Informatik spät) als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

* WH: Zusatzbemerkung auch schon im Hinblick auf die Einbringungen: Informatik bzw. **Informatik spät gilt NICHT als Naturwissenschaft**.

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



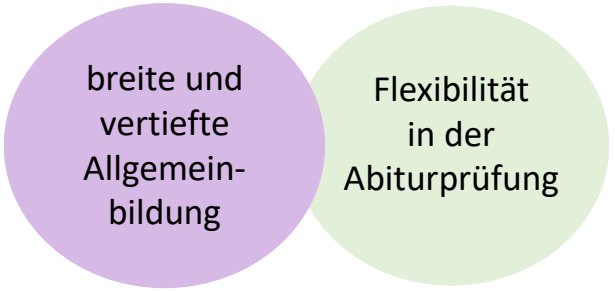
Prüfungsformen

	Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
2	Mathematik	
3	Leistungsfach	
4	weiteres Fach	mind. 1 x mündlich höchst. 1 x schriftlich
5	weiteres Fach	

Folgen der Substitution

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik **verpflichtend schriftlich**
- von **Mathematik:** Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch **verpflichtend schriftlich** (wiederholt sei zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Fachspezifische Besonderheiten

Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend schriftlich und fachpraktisch*
  Festlegung mit der Fächerwahl *spätestens zum 15. April in Jgst. 11*
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich
  Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

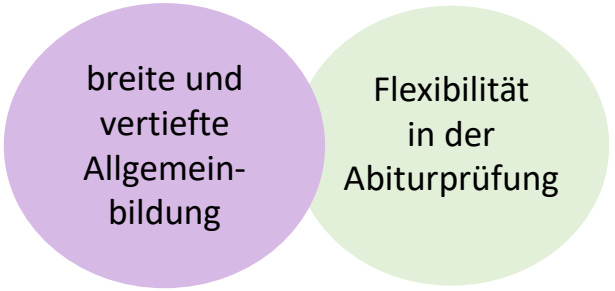
Sport

- als LF: verpflichtend schriftlich *oder* mündlich und fachpraktisch
  Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf gA: *keine* Abiturprüfung möglich

Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder, Biophysik (mit Physik), Geologie (mit Geographie)

- *nur Kolloquium* möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über *vier Kurshalbjahre*

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



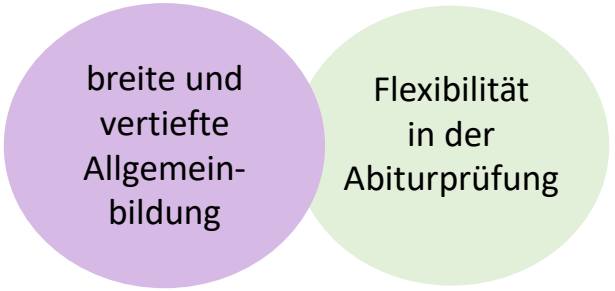
Beispiel: Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

Prüfungsfach	**Prüfungsform**
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach Englisch (eA)	**schriftlich**
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch *und* Mathematik *und* LF	✓
mind. eine fortgef. FS *oder* NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



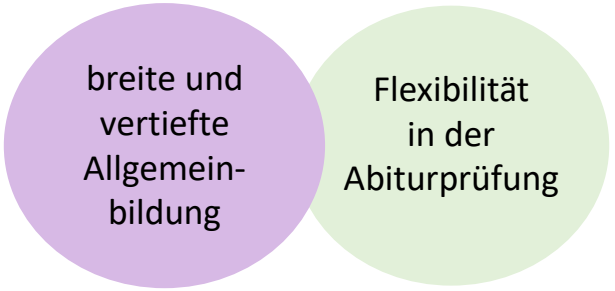
Beispiel: Schwerpunktsetzung im *MINT*-Bereich

Prüfungsfach	**Prüfungsform**
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Physik (eA)	**schriftlich**
Informatik (spät)	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch *und* Mathematik *und* LF	✓
mind. eine fortgef. FS *oder* NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

Prüfungsfach	**Prüfungsform**
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
Leistungsfach PuG (eA)	**schriftlich**
Katholische Religionslehre	schriftlich
Latein	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch *und* Mathematik *und* LF	✓
mind. eine fortgef. FS *oder* NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei ***Substitution*** *von M*

Prüfungsfach	**Prüfungsform**
Deutsch (eA)	schriftlich
Leistungsfach Chemie (eA)	**schriftlich**
Biologie	mündlich
Englisch	schriftlich
Geographie	mündlich

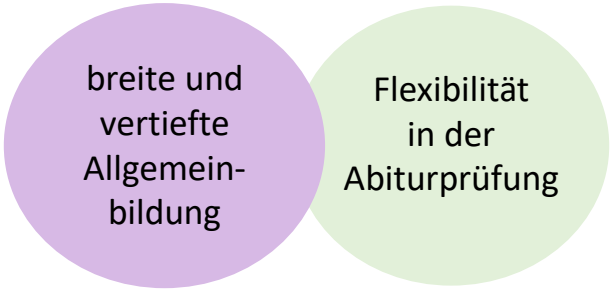
Fremdsprache verpflichtend!

KMK-Vorgabe

Abiturfächer	
D *und* **LF NW/INF** *und* **NW/INF**	✓
mind. eine fortgef. FS *oder* NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



Beispiel: Schwerpunktsetzung bei ***Substitution*** *von D*

Prüfungsfach	**Prüfungsform**
Mathematik (eA)	schriftlich
Leistungsfach Latein (eA)	**schriftlich**
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
M *und* **LF FS** *und* **fortgef. FS**	✓
mind. eine fortgef. FS *oder* NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. **Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
6. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
7. Weiterführende Informationen

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Punktesystem

Punkte															
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Note															

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung

in	und in	gilt:
<u>Deutsch, Mathematik, Leistungsfach</u> jeweils in 12/1, 12/2, 13/1 ***und*** **13/2**	**<u>Fächern auf gA</u>** jeweils ***nur*** in 12/1, 12/2, 13/1	

1 Schulaufgabe

mind. 2 kleine Leistungsnachweise darunter wenigstens ein mündlicher

Gewichtung

1 : 1

ACHTUNG: Zeugnisnoten zeigen durch die 1:1 Regelung in manchen Fällen nicht die Leistungsfähigkeit im Abitur (3 Fächer verpflichtend schriftlich!) => Beratung durch OSK

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung

<u>in Fächern auf gA</u>
in **13/2**

~~**1 Schulaufgabe**~~

mind. 1 kleiner mündlicher Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher* Leistungsnachweis

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung

<u>in Fächern auf gA</u>
in **13/2**

mind. 1 kleiner mündlicher Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher* Leistungsnachweis

Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Sonderfälle

Sport (gA)
- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

Leistungsfach Sport
- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):
  1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der **„Sporttheorie“**
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

Leistungsfach Musik
- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
  eine fachpraktische Prüfung (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

Leistungsfach Kunst
- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:
  ein künstlerisches Projekt
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3

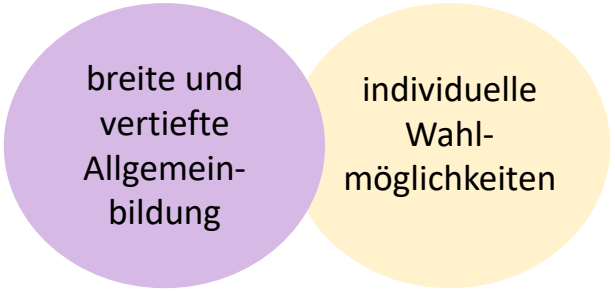
Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

Hinweis:
Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln



Grundregeln zur Einbringung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
Gesamt	**40**

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

individuelle Wahl-möglichkeiten

Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

Möglichkeit 1: ***Ersatz*** einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

Möglichkeit 2: ***Streichung*** einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport oder bei Wahl von SWA als Abiturprüfungsfach).

Hinweis:

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

(Beachte: Informatik spat gilt nicht als Naturwissenschaft)

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					**4**	Deutsch
Mathematik	M					**4**	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					**4**	Leistungsfach
Biologie	M					**4**	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					**4**	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
Summe							

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemein-bildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					**4**	Deutsch
Mathematik	M					**4**	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					**4**	Leistungsfach
Biologie	M					**4**	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					**4**	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
Summe							

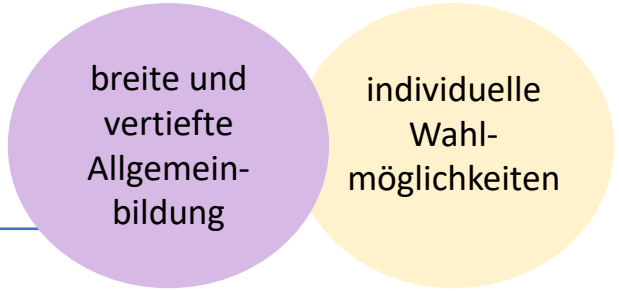
Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemein-bildung

individuelle Wahl-möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					**4**	
Mathematik	M					**4**	
Leistungsfach Englisch	S					**4**	
Biologie	M					**4**	
Physik						**3**	Pflichtbelegung minus eins
Geschichte						**3**	Pflichtbelegung minus eins
PuG				--	--	**1**	Pflichtbelegung minus eins
Geographie	S					**4**	
Religionslehre						**3**	Pflichtbelegung minus eins
Musik						**3**	Pflichtbelegung minus eins
Sport							
W-Seminar						**2**	
Seminararbeit						**2**	
Vokalensemble				--	--		
Summe						**37**	

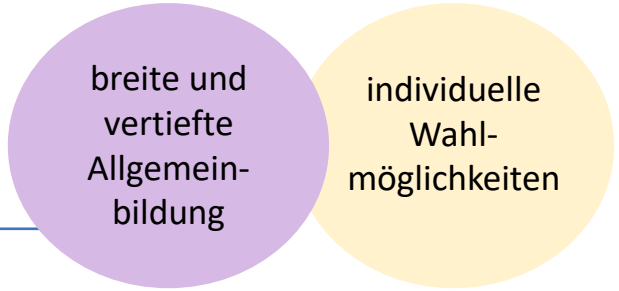
Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

37 Pflichteinbringungen

Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Einbringungsbeispiel 1

individuelle Wahl-möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			~~10~~			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. **Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
8. Weiterführende Informationen

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Block I: <u>Q12 und Q13</u>
- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

Block II: <u>Abiturprüfung</u>
- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

Gesamtqualifikation:
max. 900 Punkte

Abiturnote gemäß
Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte:	Note 1,0
822 – 805 Punkte:	Note 1,1
....	
318 – 301 Punkte:	Note 3,9
300 Punkte:	Note 4,0

Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	**Punkte/Punktesummen**
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen *und* in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar *und* in der Seminararbeit *und* in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1

Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich

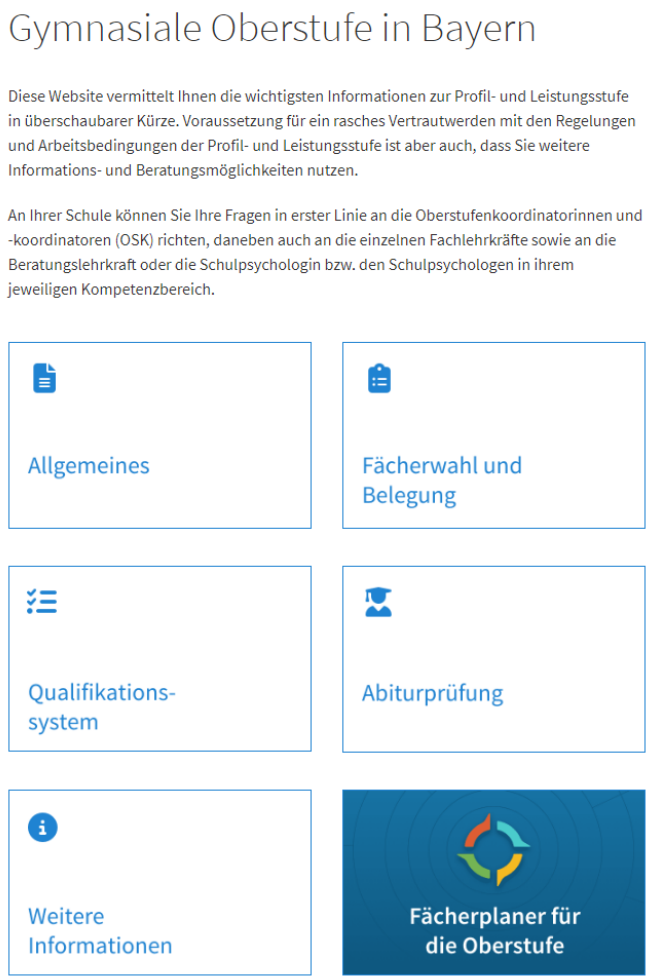
in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

Beratung durch OSK am Ende von 12/2 (Beibehaltung Fächerwahl und 13/1 wegen freiw. Rücktritt)

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. **Weiterführende Informationen**

Weiterführende Informationen



www.pulst.bayern.de

www.faecherplaner.bayern.de

Ihre/Eure Fragen…